



## Lieferschein & Standarderklärung

### I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:

Name: _____	Registriernummer des Betriebes nach VVVO: _____
Anschrift: _____	Futtermittelhersteller: _____
Telefon: _____	Kennzeichnung der Tiere: _____
Fax: _____	
Betriebsnummer des Ferkelerzeugers: _____	

<b>Tiere gemeldet:</b> _____ <b>Salmonellenstatus:</b> <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <b>Salmonellenproben ziehen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Bemerkungen:</b> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div>	<b>Tiere geliefert:</b> _____ <b>Tierart:</b> <input type="checkbox"/> Schweine <input type="checkbox"/> Sauen <input type="checkbox"/> Eber <input type="checkbox"/> Ferkel <b>Klassifizierung:</b> <input type="checkbox"/> FOM <input type="checkbox"/> AutoFOM <b>QS zertifiziert:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>BIO / ÖKO:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Anlieferstelle:</b> _____ <b>Ware erhalten:</b> _____ <div style="text-align: right;">(Unterschrift Empfänger)</div>	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:33%; text-align: center;">Ladebeginn</td> <td style="width:33%; text-align: center;">Ende</td> <td style="width:33%; text-align: center;">Entladung</td> </tr> </table>	Ladebeginn	Ende	Entladung
Ladebeginn	Ende	Entladung			
		Stückzahl bestätigt (Unterschrift Fahrer)			

### II. Erklärung zur Lebensmittelsicherheit gemäß VO (EU) 853/2004

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt folgendes:  
 1. Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.

- 1a. Bei Schweine haltenden Betrieben amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen \*\*  
 Ja  Nein
2. Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
3. Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden  
 keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel  
 Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z. B. Repellentien).

4. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen \_\_\_\_\_ (insbesondere Salmonellenstatus).

5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Die Tiere sind in den letzten 42 Tagen mit Arzneimitteln der Gruppe der Tetracycline behandelt worden.  Ja  Nein

Die Tiere stammen aus Haltungen, die Zugang zu Einrichtungen im Freien gewähren (z. B. Freilandhaltung).  Ja  Nein

### III. Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO(EU) Nr. 1337/2013

- Geboren und aufgezogen in Deutschland | wenn DE, Landkreis: \_\_\_\_\_  
 Aufgezogen in Deutschland | anderes Geburtsland: \_\_\_\_\_  
 Aufgezogen in \_\_\_\_\_ |

(Ort) (Datum) (Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)

\*\*) Anmerkung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch:  
 Lediglich Schweine haltende Betriebe, die bestimmte Maßnahmen zur Trichinenvorbeugung (u.a. Schädlingsbekämpfung, Futtermittelleinsatz/-Lagerung) durchführen und die eine amtliche Bestätigung hierüber haben, können das Kreuz bei "Ja" setzen. Rechtsgrundlage hierfür ist die Durchführungsordnung (EU) 2015/1375 der KOM vom 10.08.2015. Alle übrigen Betriebe müssen "Nein" ankreuzen